



## PRESSEINFORMATION

Datum: 18. Dezember 2015

### **Raphael Holzdeppe fordert Renaud Lavillenie heraus: Mega-Duell der weltbesten Stabhochspringer in Berlin**

**Berlin – Das wohl spektakulärste Duell beim dritten ISTAF INDOOR am 13. Februar 2016 steht: Im Wettbewerb der besten Stabhochspringer der Welt tritt Vize-Weltmeister Raphael Holzdeppe gegen Olympiasieger und Weltrekordhalter Renaud Lavillenie aus Frankreich an. Im Jahr der Olympischen Spiele von Rio de Janeiro wollen beide Springer einen guten Start in die Saison hinlegen und die Konkurrenz mit starken Sprüngen beeindrucken.**

Raphael Holzdeppe (LAZ Zweibrücken), Weltmeister von 2013, peilt beim ISTAF INDOOR sogar den ersten Sprung seiner Karriere über sechs Meter an. Seine Bestleistung liegt derzeit noch bei 5,94 Metern. Schafft er im Duell mit seinem stärksten Kontrahenten die Prestigehöhe von 6,00 Metern, wäre er nach Tim Lobinger, Danny Ecker und Björn Otto (hält mit 6,01 Metern den deutschen Rekord) erst der vierte deutsche Springer, dem dieses Kunststück gelingt.

Holzdeppe hatte nach einem durchwachsenen Jahr mit Verletzungsproblemen erst 2015 wieder zu alter Stärke zurückgefunden. Bei den Weltmeisterschaften in Peking sprang er im Sommer zur Silbermedaille hinter dem Kanadier Shawnacy Barber – aber vor Überflieger Renaud Lavillenie. Gerade kehrte Raphael Holzdeppe aus einem zweieinhalbwöchigen Trainingslager in Südafrika zurück: „Ich habe viel gearbeitet und 5,70 Meter aus kurzem Anlauf übersprungen. Das zeigt mir, dass ich auf dem richtigen Weg bin. Jetzt möchte ich gesund durch den Winter kommen und im Februar die 6,00-Meter-Marke angreifen.“

Eine starke Leistung beim ISTAF INDOOR wäre so früh in der Saison ein wichtiges Ausrufzeichen im Hinblick auf die Leichtathletik-Europameisterschaften in Amsterdam (6. bis 10. Juli 2016) und den Saisonhöhepunkt in Rio de Janeiro (5. bis 21. August 2016). Das gilt natürlich auch für Renaud Lavillenie. Der Franzose will in Brasilien zum zweiten Mal Olympiasieger werden und zuvor in Berlin ein Versprechen einlösen. Das hatte er im Februar 2015 den 12.601 begeisterten Zuschauern beim zweiten ISTAF INDOOR gegeben. Nachdem er den Wettbewerb mit Jahresweltbestleistung (6,02 Meter) gewonnen und die Weltrekordhöhe von 6,17 Meter dreimal knapp gerissen hatte, sagte Lavillenie: „Nächstes Jahr komme ich wieder hier nach Berlin, dann gehe ich den Weltrekord noch einmal an. Es hat heute wirklich großen Spaß gemacht bei dieser tollen Atmosphäre zu springen.“

Mit Carlo Paech (Bestleistung 5,80 Meter) von Bayer Leverkusen bringt ein Stabhochspringer sogar einen eigenen Fanclub mit. Mutter Kerstin, die bei Carlos Heimatverein SV Electronic Hohen Neuendorf Trainerin ist, wird wieder den ganzen



Verein mobilisieren, um ihren Sohn von den Rängen aus anzufeuern. Der WM-Fahrer von 2015 will sich im Windschatten von Lavillenie, Holzdeppe und anderen Weltklasse-Leuten den Traum von Olympischen Spielen 2016 erfüllen.

Aber nicht nur der Stabhochsprung verspricht Weltklasse-Athleten beim ISTAF INDOOR. Diskuswurf-Olympiasieger Robert Harting hatte sein Comeback nach langer Verletzungspause vor heimischem Publikum bereits Anfang November bestätigt. Auch er will nach einem verlorenen Jahr wieder voll angreifen und beim ISTAF INDOOR eine Siegesserie starten, die erst nach den Olympischen Spielen enden soll.

Bei der Inszenierung der etwa 60 Weltklasse-Athleten werden wieder alle technischen und räumlichen Möglichkeiten der Mercedes-Benz Arena genutzt: Pyrotechnik, Musik, Licht- und Feuereffekte. Im Zieleinlauf der Sprintstrecken und bei besonderen Leistungen in den Wurf- und Sprungdisziplinen kommen Feuerfontänen zum Einsatz. Folgende sieben Disziplinen werden beim ISTAF INDOOR angeboten:

- **60m-Sprints** (Frauen und Männer, jeweils A- und B-Läufe)
- **60m Hürden** (Frauen und Männer)
- **Stabhochsprung** (Männer)
- **Weitsprung** (Frauen)
- **Diskuswurf** (Männer)

Meeting Direktor Martin Seeber: „Die Zuschauer dürfen sich wieder auf ein Feuerwerk der Leichtathletik freuen. Mit vielen Stars, die sie sonst nur aus dem Fernsehen kennen. Neben den Stabhochspringern freue ich mich besonders auf das Comeback von Diskus-Olympiasieger Robert Harting, der gewinnen und einen guten Einstand nach 18 Monaten Verletzungspause hinlegen möchte.“

6.500 Tickets für das dritte ISTAF INDOOR am 13. Februar 2016 sind bereits verkauft. Erhältlich sind noch Eintrittskarten für alle fünf Preiskategorien ab 15 Euro unter [www.istaf-indoor.de](http://www.istaf-indoor.de) oder in allen CTS-Vorverkaufsstellen.

**Pressekontakt:**

Claus Frömming  
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 030/30 111 86 13  
Fax.: 030/30 111 86 20  
[c.froemming@istaf.de](mailto:c.froemming@istaf.de)